



8. März 2012

Schulentwicklung im Dialog – Jamaika Plus ist mittendrin

Einen Runder Tisch zum Thema Schulfrieden in Leverkusen, das forderte die SPD laut Zeitungsberichten. „Diesen Runden Tisch gibt es längst – seit über einem Jahr lädt Schuldezernent Marc Adomat die schulpolitischen Sprecherinnen und Sprecher aller Fraktionen regelmäßig ein, um aktuelle Themen und Entwicklungen bei den Schulen zu besprechen“, wundert sich Klaus Hupperth, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion. Vor wenigen Wochen hatte darüber hinaus ein Bildungs-Workshop durch die Bertelsmann-Stiftung stattgefunden. Ebenso führt der Jamaika-Plus-Arbeitskreis Schule intensive Gespräche mit den Schulleitungen aller Schulen in Leverkusen.

„Miteinander gesprochen wird auf vielen Ebenen. Dies ist gut und wichtig. Ziel ist allerdings, auf Grundlage der gewonnenen Informationen zu handeln!“, erklärt Hupperth und ergänzt, dass es der SPD vor allem daran oft gemangelt habe. Anträge, die den Schulen bei ihren Problemen konkret weiterhelfen, habe nur das Bündnis aus CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freie Wähler gestellt. „Was bringt es, immer wieder neue Strukturdiskussionen vom Zaun zu brechen? Die Schulen in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und praxisorientierte Politik zu machen, das ist, was Leverkusens Schullandschaft braucht. Jamaika Plus hat das verstanden.“

Kontakt: CDU-Fraktion Leverkusen, Friedrich-Ebert-Str. 96, 51371 Leverkusen – Telefon: 02 14 / 406-87 20